

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 52

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Frischluftelauf führt man an der Stalldecke über den Köpfen des Viehes waagrecht eine Holzröhre von gleichem Querschnitt, $\frac{1}{2}$ m², durch den ganzen Stall und durch die Außenmauern ins Freie, wo sie mit Regulierschiebern versehen wird. In dieser Holzröhre befindet sich über jedem Stück Vieh eine Öffnung von 12 x 12 cm, jede mit einem Regulierschieber. Bei einer solchen Ventilationsvorrichtung wird der Stall, wenn mit Vieh gefüllt, trocken bleiben. Die Landwirte begehen meistens den Fehler, daß sie nicht die ganze Anlage, sondern nur ein Stück davon erstellen, wobei dann die Ventilation begreiflich nicht spielt. Für Sommerventilation soll man mehrere Quadratmeter der Stalldecke ausheben und die Öffnung nach oben 2 m hoch mit Läden umhüllen.

B.

Submissions-Anzeiger.

Die Gipsarbeiten für das Postgebäude in Herisau. Zeichnungen, Vorausmaße und Angebotsformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis 8. April franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erstellung der Eisenkonstruktion, Zimmermanns-, Dachdecker-, Glaser- und Malerarbeiten zu einer Vorhalle an die Kirche in Vestenbach. Pläne und Abfordbedingungen können bei E. Hagenmayer, Architekt, Winterthur, eingesehen werden und sind schriftliche Offerten bis 6. April dafelbst abzugeben.

Wasserversorgung Holziken (Aargau):

1. **Quellenfassungen, Erstellung von Sammelleitungen und Brunnenstuben.**
2. **Erstellung eines Doppel-Reservoirs** von 260 m³ Wassergehalt in Betonmauerwerk mit Lieferung und Verlegen aller **Armaturen.**
3. **Erstellung der Zuleitung** von der Sammelstube nach dem Reservoir und des gesamten Druckleitungsnetzes in **gußeisernen Röhren** von 40 bis 150 mm Lichtweite, inkl. Verieren und Verlegen sämtlicher **Formstücke, Schieber und Hydranten.** Gesamte Leitungslänge ca. 6600 Meter.
4. **Erstellung der Privatleitungen** bis und mit Abflußbahnen im Souterrain der Gebäude.

Pläne, Abfordbedingungen, Vertragsentwurf und Verzeichnis der Baugesenstände liegen bei Ingenieur Schmid in Aarau zur Einsicht auf, Auskunft an Ort und Stelle erteilt Gemeindefchreiber Basler in Holziken und schriftliche Offerten für die Ausführung der Gesamtarbeit oder einzelner Arbeitsgattungen nimmt verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Holziken“ versehen bis 14. April, abends, entgegen die Baukommission Holziken.

Schulbanklieferung für Noffikon bei Uster. Die Schulvorsteherchaft Noffikon eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **20 zweiplätigen Schulbänken.** Offerten sind bis 6. April mit der Aufschrift „Schulbänke“ verschlossen dem Präsidenten, Joseph Meyer 3. „Krone“ in Noffikon, einzulenden.

Die Lieferung von 50 bis 60 lf. M. Granitsockel (Tessiner Gotthardgranit) für die Friedhofeinfassung in **Kirchberg** (Toggenburg) in Stücken von 50 cm hoch und 30 cm breit, oben abgerundet, Kurven und gerade Stücke. Offerten mit Preisangabe per Kubikmeter (Lieferung franco Station Wazenbad) sind bis zum 10. April an die kath. Kirchenpflegschaft Kirchberg zu richten.

Erstellung von zwei neuen Gemeindestraßen in Kirchberg (Toggenburg):

1. **Gähwil-Sennis-Kirchberg-Grenze,** Gesamtlänge 2,980 Kilometer, als Fortsetzung der Gemeindestraße Kirchberg-Gähwil, und
2. **Dietschwil-Schönan,** in der Gesamtlänge von 2,960 Kilometer, als Fortsetzung der Gemeindestraße Kirchberg-Dietschwil.

Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf dem Bureau des Herrn Gemeindeammann J. B. Holsenstein zum „Tell“ in Kirchberg zur Einsicht auf. Kautionsfähige Bauübernehmer wollen ihre mit der Aufschrift „Straßenbau Kirchberg“ bezeichneten Offerten bis 25. April an genannte Amtsstelle einreichen.

Schaffhauser Centenarfeier 1901. Ausführung der Zimmerarbeiten zum Unterbau der Festspielbühne, des Gerippes, der Abschlusshände, der Garderobeständer und der Zuschauerbänke, sowie die **Chausierung der Bühne.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen bei J. Stamm, Architekt, Schaffhausen, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 3. April dem Präsidenten des Baukomitees, Herrn Regierungsrat Keller in Schaffhausen einzugeben. — **Die dekorative Ausstattung der seitlichen Abschlusshände der Festspielbühne** wird unter den **Dekorationsmalern des Kantons Schaffhausen** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben bis 15. April an das Festspielkomitee (G. Schwarz), Schaffhausen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Neubau der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstraße, Zürich. Lieferung der **Fensterkanten** und der **Zimmerthür-Schlösser.** Ausmaße und Bedingungen können auf dem Baubureau im Neubau der Kantonalbank eingesehen werden. Offerten sind bis

2. April an Herrn Bankpräsident Graf im Metropol, Muster an das Baubureau im Neubau zu senden.

Gerätschaftslokal Gräslikon (Zürich). Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeit zum neuen Gerätschaftslokal. Pläne liegen bei St. Kramer, Präsident, zur Einsicht offen, an welchen Offerten bis 13. April verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzulenden sind.

Rosenthalsschulhausneubau Basel. Die **Installationsarbeiten für Gas- und Wasserleitung** sind zu vergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 13. April, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Granitrandsteine für Trottoirs der Stadt **Solothurn.** Länge 280 m, Breite 0,30 m. Näheres beim Ammannamt bis 30. März.

Die Gemeinde Buchthalen (Schaffhausen) hat am Reservoir folgende Arbeiten auf dem Submissionswege zu vergeben: 68,2 m **Cementverputz**, 59,17 m² **Betonboden.** Offerten sind ein bloc bis 31. März dem Baureferenten E. Mezger schriftlich einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Malerarbeit an den Schießeinrichtungen der Gemeinde Uster. a) Scheibenstand: dreimaliger Delfarbenanstrich der Ladenwände, Dachgesimse, Rufen etc. b) Schützenstand: dreimaliger Delfarbenanstrich der Ladenwände, Dachgesimse, Rufen, Türen und Fensterladen. c) 400 Meter-Blendung: einmaliger Karbolineum-anstrich des Holzwerkes und dreimaliger Delfarbenanstrich der Blechverdachung. Schriftliche Offerten mit Angabe des Einheitspreises per m² sind dem Bauvorstand, Redaktor Weilenmann, bis 31. März verschlossen und mit der Aufschrift „Malerarbeit“ einzureichen.

Die Feuerwehrkommission Stäfa ist willens, dieses Frühjahr das Spritzenhaus Uerikon mit guter, solcher Delfarbe **anfreischen** zu lassen. Einmaliger Anstrich in gleicher Farbe, wie bisher. Offerten an den Chef des Materieellen, Emil Honegger, verschlossen mit der Aufschrift „Malerarbeit Spritzenhaus Uerikon“ bis 6. April.

Lieferung und Legung von 900 Meter gußeisernen u. schmiedeeisernen Druckleitungsrohren im Valle Marobbia. Näheres bei der Gemeindefkanzlei Wellinzona bis 15. April.

Erstellung von Telegraph zwischen Schützenhaus und Scheibenstand, Distanz 300 m, für 7 Scheiben, und **Telephon.** Offerten an E. Naef, Präsident, Bischofszell, bis 6. April.

Bauarbeiten für den Kanton Churgau. a) Münsterlingen. Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Flachner- und Schlosserarbeiten für Einsetzen größerer Fenstergetelle am Spitalgebäude, Errichtung von neuen Kohlenstuppen und Reparaturen im Wehmerhause. b) St. Katharinenthal. Maurer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten an Anstalts- und Gutswirtschaftsgebäuden. Die Baubeschriebe liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen. Offerten sind bis 2. April einzulenden.

Schulhausbau Belp. 1. Erd-, Maurer- und Cementarbeiten. 2. Steinhauerarbeiten. 3. Zimmermannsarbeiten. 4. Dachdecker- und Spenglerarbeiten. 5. Schreiner- und Schlosserarbeiten. 6. Gips- und Malerarbeiten. Offerten für einzelne Arbeitsgattungen oder sämtliche Arbeiten sind mit der Aufschrift „Schulhausbau“ bis 2. April verschlossen der Gemeindefschreiber Belp einzureichen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen, sowie Devisen en blanc können eingesehen werden auf dem Bureau der Bauleitung, Gebrüder Königer in Worb.

Für den Neubau einer mechanischen Weberei in Spreich (Appenzell A.-Rh.) werden folgende Arbeiten und Lieferungen zur Konkurrenz ausgeschrieben: die **Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten**, die Lieferung des **Walzfeins**, der **gußeisernen Säulen und Fenster** und der **Stahlblech-Rollladen.** Uebernahmebedingungen liegen auf dem Bureau der Bauleitung, W. Heene, Architekt in St. Gallen, zur Einsichtnahme auf, woselbst Eingaben bis Dienstag den 9. April einzureichen sind.

Das Erstellen einer Festhütte für das am 2. Juni in **Münchenstein** stattfindende Festangest. Die Angebote sind bis 31. März an das Organisationskomitee zu richten, woselbst die nötigen Angaben erhältlich sind und Pläne zur Einsicht liegen.

Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Schulhaus bei der Lichtena, Gemeinde **Plaffeyen** (Freiburg). Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten an der Gemeindefschreiber in Plaffeyen bis 10. April.

Sprechsaal.

Öffentliche Anfrage an die Schweiz. Altarbaugeschäfte.

Wäre es nicht bald an der Zeit, die Frage zu erwägen, ob es nicht für uns thunlich wäre, zur Abwehr gegen die ausländische Konkurrenz einmal den Schritt zu wagen, in einer vertraulichen Besprechung über unsere Lage zu beraten?

Gefl. Antworten befördere man unter „Kirchliches Kunstgewerbe“ durch die Redaktion. Es wäre erwünscht, in der Antwort eventuell Ort und Zeit nach Konvenienz anzugeben.